

Feuerwehr feiert mit Politikern und Karnevalisten

■ Ostrau

Die Ostrauer Kameraden erhalten von benachbarte Wehren Glückwünsche zum 90. Geburtstag.

Zur Festveranstaltung anlässlich des 90. Geburtstages gratulierten neben Politikern auch die Mitglieder der benachbarten Orts- und Gemeindefeuerwehren zum 90. Geburtstag der Ostrauer Wehr.

Dazu gehörten die Döbelner-, Großweitzschener- und Zschaitz-

Ottewiger Kameraden. Von ihnen nahm Ortswehrleiter Tom Kunath neben Glückwünschen und Blumen auch Geschenke entgegen. Kunath gab einen kurzen geschichtlichen Abriss über die Entwicklung der Wehr.

„Die Ostrauer Feuerwehrleute haben wir vorn platziert, denn mit 90 Jahren lässt das Gehör bekanntlich etwas nach. Wir wollen sie anlässlich ihres Geburtstages richtig würdigen“, so Bürgermeister Dirk Schilling (CDU) zur Begrüßung. Er spendierte im Namen der Gemeinde ein Fass Freibier.

Glückwünsche gab es von Vize-landrat Manfred Graetz (CDU), Landtagsabgeordneten Sven Liebhauser, dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Ehrenfried Keller, der ehemaligen Bürgermeisterin Gisela Reibig und vom stellvertretenden Kreisbrandmeister Wolfgang Störr. Er freute sich, alte Kampfgefährten wiederzusehen. Denn eingeladen waren zur Veranstaltung auch die Alterskameraden. Einige von ihnen erhielten aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zur Feuerwehr eine Auszeichnung. Dazu gehörten

Werner Damm, Helmut Runau und Artur Oehmigen. „Wir werden die Feuerwehrsatzung ändern, um auch diese Kameraden eine entsprechende Würdigung zukommen zu lassen“, so Schilling. Er bedankte sich auch bei Bettina Rosenberg, die sich jahrelang für den Feuerwehrverein eingesetzt hat.

Gefeiert wurde bei Musik der Gruppe „Extraherb“ und der Eichholzdiko. Einen Geburtstagsgruß überbrachten auch die Mitglieder des Schrebitzer Carnevalsclubs mit Tänzen und dem Auftritt von Ivan Reproff und seiner Kalinka. (me)